

Großes Engagement, das tief beeindruckt

Jahresempfang 2025 mit Fokus auf Kinder und Jugendliche

Einmal im Jahr lädt die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger Kronshagens zum Jahresempfang ins Bürgerhaus ein. 2025 durften sich die Gäste über etwas ganz Neues freuen. Der Abend stand diesmal nämlich unter einem Motto.

„Wir haben erstmalig den Empfang insgesamt unter ein Motto gestellt“, erklärte Bürgervorsteher Bernd Carstensen gleich zu Beginn den über 150 Kronshagenerinnen und Kronshagenern, die im großen Saal des Bürgerhauses erschienen waren.



„Kommune, Kinder, Jugend“ – klar und deutlich waren die Worte schon im Vorhinein auf der Einladung zu lesen gewesen. Auf dem Programmzettel vor Ort führten sie durch einen erfrischend kurzweiligen Abend, bei dem schon der musikalische Auftakt wahrlich jugendlich startete: Schwungvoll präsentierte das Jugendorchester des in Kronshagen ansässigen Kieler Akkordeonorchesters unter der Leitung von Karsten Schnack zwei Stücke; „Techno Time“ und den bekannten ABBA-Song „Gimme! Gimme! Gimme!“. Nur wenig später trat Nora von Massow für ihre erste Jahresempfangsrede als Bürgermeisterin der Gemeinde ans Pult und gab einen kurzen Rückblick auf ihre bis dahin zehnmonatige Amtszeit.

Als „spannende und fordernde, aber auch erfüllende Aufgabe“ bezeichnete sie dabei ihr Amt und nahm nach ein paar kurz erwähnten Kronshagener Projekten wie der Ortskernentwicklung oder der Geothermie am Grandplatz das Thema Jugend in den Fokus.

„Es ist unserer Aufgabe als Kommune, Orte für Kinder und Jugendliche zu schaffen“, sagte von Massow. Dass es in Kronshagen bereits seit ein paar Jahren einen Kinder- und Jugendbeirat

gebe, erfülle sie mit großem Stolz. Auch dass die Mitglieder ihren Auftrag als Vertretung der Jüngsten „sehr ernst“ nähmen und „bei jeder Sitzung“ dabei wären, hob sie mit großer Anerkennung hervor.

Es folgten noch einmal zwei schmissige Musikeinlagen, diesmal gesungen von in großer Zahl auf der Bühne vertretenen Mädchen und Jungen des Unter- und Mittelstufenchors des Gymnasiums Kronshagen (GymKro). Dann trat der Kinder- und Jugendbeirat (KJB) beziehungsweise seine Doppelspitze mit Lilly Bargel und Robert Kalwis persönlich in Erscheinung und stellte sich dem Publikum vor. Noch bis zu den nächsten Wahlen im November leiten die beiden als Vorsitzende das insgesamt elfköpfige Gremium, das seit 2022 die jüngere Generation Kronshagens ganz offiziell im Rathaus vertritt.

„Der Kinder- und Jugendbeirat ist das Gegenstück zum Seniorenbeirat“, begann Robert Kalwis seine Erläuterungen, in denen



Als Anerkennung für das große und für viele andere Gemeinden vorbildhafte Engagement überreichten Bernd Carstensen und Nora von Massow den Jugendlichen des KJB einen Korb, gefüllt mit Kinogutscheinen.



„Probier's mal mit Gemütlichkeit“ beziehungsweise „med Kommodigkeit“ sowie „Always look on the bright side of life“ schmetterten die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebten Klassen des GymKro gut gelaunt unter der Leitung von Fiona Wick und Timo Drahn.



Aus der Gemeinde | Jahresempfang

er auf die Aufgaben und Arbeitsweisen des Beirats näher einging. So verfolge der KJB selbstverständlich vor allem Projekte, die

chenden Konzept wird unter Einbeziehung der Jugendlichen vor Ort bereits gearbeitet. Ein äußerst vorbildliches Engagement, lobte

sich für das im Aufbau befindliche Kinder- und Jugendparlament in der Kronshagener Partnerstadt Tipps, um von den Erfahrungen